


28/07.2016. storm *Lo.* 

Zwischen Tradition & Moderne



Die Gilde wünscht sich mehr Interesse der Bürger – gerade beim Ahrensburger Schützenfest mit Proklamation und Königsball am 13. und 14. August.

Sie freuen sich auf das Schützenfest (v. l.): Vorsitzender Thomas Looft, Siegbert Sobottka (erster Schützenkönig der Gilde), das Königspaar Lisa Holzmüller und Sven Bentien, erster Ritter Torsten Schrader, zweite Hofdame Anette Kruse und Jugendkönigin Annika Frehe. MR

AHRENSBURG Wer wird der neue König oder die neue Königin der im November 1955 gegründeten Ahrensburger Schützen Gilde? Am Sonnabend, 13. August, wird dieses gut gehütete Geheimnis während der Proklamation in der Schützenhalle am Hopfenbach gelüftet. Die Ernennung der neuen Majestäten gegen 21 Uhr im Rahmen des öffentlichen Königsballs (Beginn 20 Uhr) ist zugleich das erste Highlight des 61. Ahrensburger Schützenfestes, das für alle Generationen gedacht ist.

Derzeit amtiert Sven Bentien (der „Clever und Smarte“) zusammen mit seiner Königin Lisa Holzmüller als König. Am Festwochenende muss er die rund zwölf Kilogramm schwere Königskette der neuen Majestät überlassen. Das Königsschießen ist am 7. August, an

diesem Tag finden auch das Bürger-Königsschießen sowie die Wettbewerbe für Schüler und Jugendliche statt (10 bis 17 Uhr). Am 9. August werden die Ergebnisse hinter verschlossenen Türen ausgewertet.

Am Sonntag, 14. August, treffen sich die Schützen ab zehn Uhr zum Königsfrühstück in der Schützenhalle. Gegen 14 Uhr findet der Empfang im Rathaus statt. Die Abordnungen der zwölf Gastvereine werden auf dem Rathausplatz antreten, vor dem gemeinsamen Ausmarsch durch die Stadt werden die Sieger des Betriebssport-Schießens gekürt.

Die Marschstrecke führt vom Rathausplatz durch die Klaus-Groth-Straße, Große Straße, Rondeel, Hamburger Straße zum Stormarnplatz, für die Musik sorgen die Feuerwehrkapelle Ham-

moor und der Traventhaler Spielmannszug.

Die Ahrensburger Schützen haben den Kampf zwischen Tradition und Moderne nicht aufgegeben, „wir haben eine stabile Entwicklung in der Jugendabteilung, die Jugend wächst in die Tradition hinein“, betont Gilde-Vorsitzender Thomas Looft, „wir sind auf einem guten Weg.“ Von den 176 Mitgliedern gehören 30 der Jugendabteilung an. Zugleich bedauert er aber, dass es in Ahrensburg keinen Festplatz gibt. „Könnten wir direkt in der Stadt unser Schützenfest feiern, würden sich auch die Einwohner mehr für uns interessieren.“ Zu Beginn der Herbstferien werden Jugendliche der Gilde zu einem zehntägigen Camp nach Schweden starten.

Manfred Rüscher